

WILDSCHÖNAU AKTUELLE PRESSEINFORMATIONEN

Winterwandern in der Wildschönau

Für Tagträumer und Nachteulen: Das Tiroler Hochtal Wildschönau lockt mit abwechslungsreichem Winterwander-Angebot ins Reich des Schnees

Rein in die Winterstiefel und raus in die Natur: Das Winterwanderprogramm der Wildschönau verspricht traumhafte geführte Ausflüge von Montag bis Freitag, von früh bis spät. Jeden Tag steht eine andere Tour auf dem Programm, das sich an Anfänger ebenso richtet wie an Fortgeschrittene.

„Natürlich kann man in der Wildschönau auch ausgezeichnet Skifahren“, erklärt Wanderführerin Gerlinde Wimmer von Wildschönau Tourismus. „Aber wir haben eben auch in den sanften Wintersportarten wie Wandern und Schneeschuhgehen einiges zu bieten.“ Zahlreiche geräumte Winterwanderwege in allen Schwierigkeitsstufen durchziehen die Region und haben ihre besonderen Vorzüge. Der „Winterwanderweg Schönanger“ zum Beispiel: Er liegt in der Stille am Wildschönauer Talende und wurde erst kürzlich von der Qualitätsvereinigung „Österreichs Wanderdörfer“ ausgezeichnet. Er punktet mit einer traumhaften Lage, leichter Wegstrecke und kulinarischem Angebot.

Ganz besonders schöne Flecken und ihre Geschichten erkundet man am besten an der Seite von routinierten Wanderführern. „Bereits letzten Winter haben wir unser Angebot an geführten Touren wegen der starken Nachfrage erweitert“, sagt Gerlinde Wimmer, mit der man sich übrigens immer donnerstags nach Kanada „beamen“ kann – naja fast. Denn ganz ohne Anstrengung geht es bei der „Winterwanderung „Little Canada“, die zum Wildgehege Foisching führt dann doch nicht. 255 gut machbare Höhenmeter stehen auf dem Programm. Von Niederau führt der Weg zunächst durch dichten Wald, bis auf einer Lichtung ein Holzhäuschen erscheint, das ebenso in der nordamerikanischen Wildnis stehen könnte. Das ist „Little Canada“ mitten in Tirol, aber ohne Trapper im Holzfällerhemd und ohne Grizzly. Stattdessen warten Rehe und Hirsche auf eine kleine Begrüßung. Anschließend kann man in der Jausenstation Foisching einkehren.

Wer noch tiefer in die Wildschönauer Weiten eintauchen möchte, schließt sich einer geführten Schneeschuhwanderung an. Die Panorama-Tour am Markbachjoch dauert in etwa vier Stunden und ist ideal für Fortgeschrittene. Durch Wälder und über Wiesen geht es hoch über Niederau mit den suppentellergroßen Sportgeräten durch den Tiefschnee. Dabei entdecken Gäste verschneite Almen im Winterschlaf und Ausblicke ins Brixental.

Informationen bei Wildschönau Tourismus

A-6311 Wildschönau/ Tirol

Tel. +43 5339 8255. info@wildschoenau.com. www.wildschoenau.com

Neu: Knospenzauber im Winter

Auch wenn der Winter die Natur in einen tiefen Schlaf zu versetzen scheint, bereitet sich vieles bereits auf den Frühling vor. Bei der geführten Wintergeheimnisse-Kräuterwanderung entdecken Teilnehmer die ersten Knospen und Kräuter, die sich zaghaft aus der Schneedecke wagen. Jeden Freitag führt die Tour durch eine zauberhafte Winterlandschaft, in der sich die Natur von ihrer ganz besonderen Seite zeigt. Unterwegs erzählt Wanderführerin und Kräuterpädagogin Sonja Seisl spannende Geschichten über die winterliche Flora und die heilende Kraft der heimischen Kräuter. Eine Gelegenheit, die verborgenen Schätze der Wildschönau zu entdecken – und dabei die frische, klare Winterluft in vollen Zügen zu genießen.

Mystisch-romantisch wird es dagegen bei den Ausflügen durch die abendliche Wildschönau. Nachteulen melden sich entweder zu den Schneeschuh- (montags) oder zu den Fackelwanderungen (mittwochs) an. Start ist um 20 Uhr, der Dresscode ist warme Winterkleidung und gutes Schuhwerk, bevor es mit Stirnlampe oder Fackel durch die glitzernde Winterlandschaft geht

Tipp: Die geführten Wanderungen sowie Leih-Schneeschuhe sind in der Wildschönau Card, die Übernachtungsgäste bei ihrer Ankunft automatisch erhalten, bereits inkludiert. Eine Anmeldung am Vortag bei Wildschönau Tourismus ist erforderlich.

Weitere Infos auf www.wildschoenau.com/winterwandern